1/2022= Nr. 173

kontakt

Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie Vöcklabruck

SONJA SCHLAGER UNSERE NEUE VORSITZENDE

Sa, 9. Juli
und So, 10. Juli

FLOHMARKT
IM KOLPINGHAUS

TERMINÜBERSICHT 2022

Do. 28. April 2022
19.00 Uhr Kolpinghaus

Generalversammlung

Liebe Mitglieder,
wir laden euch zur Generalversammlung ein und freuen uns auf ein Wiedersehen... oder so was

TAGESORDNUNG:

Begrüßung
Geistliche Gedanken u. Totengedenken
Bestätigung der Tagesordnung
Protokoll des Vorjahres
Bericht Wirtschaft
- Kolpinghaus
- Wirtschaftsvorstand
Bericht Verein
- Bericht Leiter Kolping
- Kassier
- Rechnungsprüfer mit Antrag auf Entlastung
Ehrungen und Neuaufnahmen aus 2021
Wahl Vorstand Kolping
Allfälliges
Bekanntgabe Wahlergebnisse und Schlussworte

WAHLVORSCHLAG:

Walter Strasser, Günter Dür, Karl Schaumberger, Franziska Haas, Thomas Pamminger, Franz Mayrhofer, Wolfgang Gruber, Christoph Haas

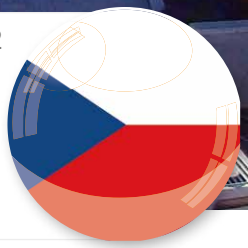
Vorschau

Gottesdienst am Hongar 09. Oktober, 10.30 Uhr
Kolping Gedenktag 04. Dezember

Sa. 23. April 2022
ab 18.00 Uhr Kolpinghaus

Diözesanstammtisch mit Kolping Tschechien

Gemütlicher Austausch in der Zunftstube



So. 01. Mai 2022
ab 10.00 Uhr Kolpinghaus

Familienfest

Grillen und gemütliches Beisammensein.
Bei Schlechtwetter im Saal

Fr. 13. Mai 2022
19.00 Uhr Geispiel

Maiandacht

Bei Schönwetter treffen wir uns am Geispiel zu einer gemeinsamen Maiandacht

Sa. 12. Juni 2022
10.00 Uhr Stiftskirche Reichersberg

Wallfahrt Reichersberg

Die Innviertler Kolpingsfamilien und der Diözesanverband Linz laden herzlich ein.

Sa. 9. und So. 10. Juli 2022

Flohmarkt im Kolpinghaus

Wer bei den Vorbereitungen oder an den Flohmarkttagen helfen möchte, bitte an Franz Maringer 0664 374 42 04 wenden!

Vorwort

LIEBE KOLPINGMITGLIEDER UND FREUNDE UNSERER KOLPINGSFAMILIE!

BARBARA HOFWIMMER
Präses Kolpingsfamilie
Vöcklabruck

Wir stehen am Beginn der Fastenzeit. Einige Zeit ist vergangen seit dem Erscheinen der letzten Informationszeitung KONTAKT.

Was unsere Kolpingsfamilie betrifft, gab es einige Jubiläen zu feiern, der Kolpingvorstand und der Wirtschaftsvorstand haben sich neu zusammengesetzt. Wir haben uns von langjährigen Kolpingmitgliedern verabschieden müssen und dürfen uns aber auch mit den Eltern über neue „Kolpingkinder“ freuen und sie auf dieser Erde willkommen heißen.

„Wie geht es weiter?“, „Wie sieht sie aus, die Zukunft?“ und „Gibt es überhaupt eine?

Von so vielem hängt die Zukunft ab, von anderen Menschen, fremden Institutionen, aber auch von ganz banalen Umständen, von Dingen, von denen wir nicht einmal träumen können, dass sie auch nur irgendeinen Einfluss haben. Oder Dinge, an die wir normalerweise immer erst denken, wenn etwas nicht stimmt. Wir erleben es gerade in Europa auf ganz dramatische Weise.

Aber es wird uns empfohlen, sich mit unserem Vertrauen an Gott zu halten. Es wird eine Zukunft geben und das, was wir uns erhoffen, wird nicht zerschlagen, nicht von den Menschen und schon gar nicht von ihm.

Und mittendrin das Versprechen: Gott ist bei uns, er wird bei uns sein, uns eine Zukunft geben, vielleicht auch die Zukunft selbst sein. Und was unsere Hoffnungen angeht, die wir in die Zukunft setzen, wie zaghaft auch immer: Wie sie auch immer beschädigt werden sollte durch die Umstände – Er wird sie nicht zerschlagen lassen.

An dieser Stelle ist auch Platz um wieder einmal Danke zu sagen. Danke allen, die in irgendeiner Weise in unserer Kolpingsfamilie mitarbeiten und zum Gelingen einer lebendigen Gemeinschaft beitragen. Und danke allen, die unbemerkt etwas Gutes tun.

Ich wünsche allen einen guten Weg hin zum Osterfest, dem Fest der Auferstehung, das zum Leben befreit!

Barbara Hofwimmer

Vorstellung

SONJA SCHLAGER

SONJA SCHLAGER
Vorsitzende Kolpingsfamilie
Vöcklabruck

Meine Wurzeln liegen in Vorarlberg, wo ich geboren und an der Seite meiner fünf Geschwister aufgewachsen bin. Seit 1993 lebe ich mit meiner Familie in Vöcklabruck und habe hier meinen Lebensmittelpunkt. Mit meinem Mann Alois habe ich drei Kinder – Julia, Elias und Liliana. Rund 25 Jahre wohnten wir unmittelbar neben dem Kolpinghaus. Der Spruch

„In Liebe gebunden, frei für die Welt“

ziert die Fassade des Kolpinghauses. Unsere Kinder sind mit dem Blick auf diesen Spruch aufgewachsen und haben ihn verinnerlicht.

1996 bin ich der Kolpingsfamilie Vöcklabruck beigetreten. Einen großen Beitrag dazu leistete mein Schwiegervater Alois Schlager Senior. Er verkörperte für mich die Kolpingidee mit seinem ganzen Wesen, nämlich die Fähigkeit die Zeichen der Zeit zu sehen, zu deuten und Taten zu setzen. Um Taten gemeinsam setzen zu können, braucht es viel Einsatz und den habe ich in der Vöcklabrucker Kolpingsfamilie immer wieder erleben dürfen.

Ich möchte meine Funktion als Vorsitzende der Kolpingsfamilie Vöcklabruck unter das Motto meines Schwiegervaters stellen,

„Nimm die Menschen wie sie sind“

und damit das nicht nur eine Floskel bleibt, brauchen wir das aufeinander Zugehen, einander Zuhören, miteinander reden, das Gemeinsame in den Mittelpunkt zu stellen und miteinander handeln. Denn für ein friedliches Miteinander brauchen wir neben dem Fundament der Demokratie und dem Respekt vor dem Gesetz und den Religionen, vor allem die gegenseitige Wertschätzung.

Ich bedanke mich für euer Vertrauen und freue mich sehr auf die Aufgaben, die in den nächsten Jahren auf mich und uns, im Rahmen der Kolpingsfamilie Vöcklabruck, zukommen werden.

Sonja Schlager

DANKE HERBERT UND CHARLY FÜR 25 JAHRE

KARL SCHAUMBERGER UND HERBERT THEIL HABEN DIE LETZTEN 25 JAHRE DAS VEREINSLEBEN DER KOLPINGSFAMILIE VÖCKLABRUCK GEPRÄGT.

Es waren ungefähr 100 Wirtschaftsvorstandsitzungen und 100 Vereinsvorstandsitzungen in denen Entscheidungen vorbereitet und getroffen worden sind. Die Vorbereitungsdiskussionen fanden auch in den über 1000 Sonntags-Frühschoppen statt.
Die Aktivitäten wie der Kinderfasching, das Familienfest am 1. Mai, Maiandacht am Geispiel, Flohmarkt, Erntedank, Bergmessen, Gedenktage sind von den beiden organisiert und mitgestaltet worden.
Nicht zu vergessen das KOKILA, eine Woche an die sich viele Junge gerne zurückerinnern und die unvergesslichen Einsätze von Nikolaus Charly.
Es waren kleine und große Entscheidungen im Vereinsbereich, die ihr getroffen habt und die Kolpingsfamilie zu dem machten, was sie heute ist. Es waren Personalentscheidungen und Entscheidungen zum Wirtschaftskörper die euch gefordert haben. Es veränderte sich das Haus in den Jahren eurer Leitung. Die Zunftstube wurde erneuert, der 4. Stock ausgebaut, der Saaltrakt abgebrochen und ein Internatstrakt mit Veranstaltungsräumen vollständig neu errichtet. Der Altbau wurde saniert und umgestaltet.
Besonders großen Einsatz bedurfte es bei der Umstellung des Internatsbetriebes von Ganzjahresschülern (HTL) zum Lehrgangsbetrieb mit Berufsschülern.

Lieber Herbert und lieber Charly,

als Vorsitzende habe ich die Freude, euch im Namen aller Mitglieder unseres Vereines zu danken. Durch eure außergewöhnlichen Leistungen und euer unermüdliches Engagement wurde das Kolpingwerk der Kolpingsfamilie Vöcklabruck über die vielen Jahre hinweg lebendig gehalten und weitergetragen.

Sonja Schlager

1996: das neu gewählte Präsidium v.l.: Präses Dr. Franz Leitner, Leiter Wirtschaftsvorstand Herbert Theil, Leiter Gruppe Kolping-Jugend Peter Staudinger und Leiter Gruppe Kolping Karl Schaumberger jun.

2021: Herbert Theil, Leiter Wirtschaftsvorstand Ulrich Schaumberger, Vorsitzende Sonja Schlager und Karl Schaumberger

Der Leiter des Wirtschaftsvorstandes Herbert Theil verabschiedete sich bei der Generalversammlung am 23.09.2021 und bedankt sich bei den Mitarbeitern im Kolpinghaus für die geleistete Arbeit in den schweren Coronazeiten.

„Schön reden tuts nicht, die Tat ziert den Mann (und jetzt natürlich auch die Frau)“, so Herbert.

Herbert hatte 1996 die Nachfolge von Alois Schlager Senior als Wirtschaftsvorstands-Leiter angetreten und diese Funktion 25 Jahre ausgefüllt. 3 Geschäftsführer (Bruno Horn, Gerald Haselgraber, Walter Müllehner) hat er begleitet. Immer stand die Frage im Raum, wie das Haus weitergeführt werden kann. Es hatte ihn immer gefreut, für den Verein zu arbeiten, er bedankt sich mit dem Kolping Zitat:

„Tätige Liebe heilt alle Wunden,
bloße Worte mehren den Schmerz“

Karl Schaumberger nimmt Abschied als Vorsitzender. Seit 1977 Mitglied und seit 1978 im Vorstand in verschiedenen Funktionen. Es waren schöne und schwierige Jahre, nicht immer ganz einfach, es gab auch schlaflose Nächte. In der Kolpinggemeinschaft wird immer das Gemeinsame über das Trennende gestellt und miteinander geht es immer weiter.

„Wenn ein einzelner Mensch durch ein reißendes Wasser waten will, wird er`s nicht vermögen, greifen sich aber mehrere unter die Arme und bilden eine geschlossene Reihe, werden sie zusammen das tobende Element überwinden“

Bei der Generalversammlung bedankte er sich bei allen Wegbegleitern, ganz besonders bei seiner Frau, ohne deren Unterstützung, Geduld und Liebe das nicht möglich gewesen wäre.

GENERALVERSAMMLUNG

AM 23. SEPTEMBER 2021 HIELTEN WIR UNSERE GENERALVERSAMMLUNG IM KOLPINGSAAL AB.

Es gab große Veränderungen in unserer Kolpingsfamilie. Wir wählten die erste Vorsitzende unserer Kolpingsfamilie, einen neuen Wirtschaftsvorstand und Kolpingleiter und sagten langjährigen Mitgliedern und Mitgliedern für besondere Verdienste DANKE.

EHRUNGEN FÜR DAS JAHR 2020

Da 2020 der Kolping-Gedenktag mit Ehrungen udn Neuaufnahmen nicht durchgeführt werden konnte, wurden diese nun nachgeholt:

65 Jahre: Johann Staufer, Helmut Weiss

60 Jahre: Karl Feichtinger, Herbert Lackerbauer

40 Jahre: Alexander Staudinger, Elfriede Staudinger, Gabriele Mayrhofer, Walter Müllehner, Regina Starzinger

25 Jahre: Christoph Haas

Für die langjährige **Mitgliederbetreuung** wurde Bruno Horn geehrt und für den langjährigen **Frühschoppendienst** Franz Mayrhofer und Alois Harringer

Über allem steht das große DANKE für die vielen guten Taten.

Neuaufnahme Adalbert Zwölfer (ehem. Obmann Fagiti Timelkam)

v. li.: Regina Starzinger, Sonja Schlager, Walter Müllehner, Ulrich Schaumberger, Bruno Horn, Alois Harringer, Gabriele Mayrhofer, Helmut Weiss, Helmut Lackerbauer und Karl Schaumberger

WAHL VORSITZENDE UND WIRTSCHAFTSVORSTAND

Die Wahlen wurde lt. Statut geheim und schriftlich abgehalten und zwar unter Aufsicht von Diözesanleiter-Franz Bindreiter mit Unterstützung von Franz Burgstaller und Günter Dür.

Vorsitzende, 5 Jahre bis 2026: Sonja Schlager; 55 JA-Stimmen
Wirtschaftsvorstand, 5 Jahre bis 2026:
Ulrich Schaumberger (designierter Leiter), Thomas Pamminger, Alois Schlager, Michael Staudinger; 54 JA-Stimmen, 1 Enthaltung
Leiter Kolping, 3 Jahre bis 2024: Georg Stadler; 54 JA-Stimmen, 1 Enthaltung
Rechnungsprüfer, 3 Jahre bis 2024: Alfred Ebelsberger, Gerhard Theil; 53 JA-Stimmen, 2 Enthaltungen

Rückblick

FAMILIENRUNDE

Miteinander etwas unternehmen, Wandern oder einen Spielplatz besuchen. Ein paar Treffen konnten wir doch wieder machen.Beim Familienbrunch im Oktober wurde gemeinsam gefrühstückt und geplauert. Wir freuen uns über junge und ältere Teilnehmer, sobald wir wieder einen Brunch. veranstalten können. Die Nikolausfeier fand leider wieder online statt.

Georg Stadler

oben v.l. Annika und Johanna Haas
unten v.l. Mirjam Schaumberger, Katharina Staudinger und Eva Haas

SKIFAHREN

NACH EINEM JAHR PAUSE WAR ES IN DER SEMESTERWOCHE ENDLICH WIEDER SOWEIT!

Die „junge“ Schirunde der Kolpingsfamilie Vöcklabruck verbrachte einige Tage im Kolpinghaus in Haus im Ennstal. Das Wetter war schön und so konnten wir die traumhaften Pisten super ausnutzen.
Unsere Jugend hatte große Pläne, diese wurden dann am Sonntag auch gleich umgesetzt.
Simon, Matthias, Johanna und Christoph schwangen bis zur Reiteralm und zurück.
In den letzten Jahren hat sich im Schigebiet einiges verändert, leider wurden die teilweise kleinen und urigen Hütten zu riesengroßen Gastrotempeln ausgebaut. Umso mehr freuten wir uns auf ein gemütliches Apres Schi Getränk im Garten des Kolpinghauses. Somit kamen die Gemütlichkeit und auch das gemeinsame Kochen wieder nicht zu kurz!
Wir freuen uns schon wieder sehr auf lustige und unfallfreie Schitage 2023!

Thomas Pamminger

Gratulation

WIR GRATULIEREN ZUR GEBURT

LOTTE hat am 20. September das Licht der Welt erblickt. Wir gratulieren den frisch gebackenen Eltern Elias und Magdalena Gavino-Schlager recht herzlich.

Liebe Magdalena und lieber Elias!

FREUT EUCH AUF DIE LAUTESTEN, LÄNGSTEN, ANSTRENGENDSTEN, SCHLAFLOSESTEN UND SCHÖNSTEN NÄCHTE EURES LEBENS!

KOLPING GEDENKTAG

AM TAG DES EHRENAMTS GEDENKT DER KOLPINGVEREIN DEM TODESTAG VON ADOLPH KOLPING.

Heuer konnten wir nur den Gottesdienst abhalten. Präses Barbara Hofwimmer hat in der Einleitung gesagt „Gebt der Welt ein menschliches Gesicht“ (aus dem Lied Lebenszeichen des Musicals „Kolpingstraum“) und dass auf uns ein Funke Hoffnung und Zuversicht überspringt, um den aktuellen Ängsten durch Corona und politischen Veränderungen zu trotzen. Lasst uns das Licht Jesu entzünden und damit die dunklen Herzen der Menschen erleuchten, damit wir ein friedliches Weihnachtsfest feiern können. So dürfen wir uns immer wieder die Frage stellen, was kann ich dazu beitragen, dass die Welt ein menschlicheres Gesicht beko mmt.

Georg Stadler

EHRUNGEN 2021

DIE EHRUNGEN UND NEUAUFNAHMEN KONNTEN WEGEN DER ABSAGE DER FEIER ZUM KOLPINGGEDENKTAGES AM 5.12.2021 NICHT STATTFINDEN. SIE WERDEN HEUER IN FEIERLICHEM RAHMEN NACHGEHOLT.

Über allem steht das große DANKE für die vielen guten Taten.

65 Jahre: Franz Maringer, Ernst Neudorfer

50 Jahre: Franz Baumann, Max Burgstaller, Walter Ebner, Erwin Ennsberger, Walter Ennsberger, Friedrich Hauser, Erich Heißl, Herbert Hohl, Gerhard Steiner, Gerhard Theil

40 Jahre: Walter Strasser

25 Jahre: Markus Birnzain, Susanne Birnzain, Alexandra Brunmayr, Anna Gruber, Erika Kastinger, Theresia Lackerbauer, Martina Müllehner, Petra Pamminger, Thomas Pamminger, Anton Pichlmann, Sonja Schlager, Theresia Staudinger, Christian Tidl, Günter Ziegl, Margarethe Ziegl

Für besondere Verdienste: Langjähriger Frühschoppendienst: Barbara Gschwandtner

Neuaufnahmen: Magdalena Gavino-Schlager, Rosmarie Dunzinger, Eduard Dunzinger, Thomas Machreich

Alle zu Ehrenden erhalten eine schriftliche Einladung. Wir hoffen, dass wir 2022 alle wieder gemeinsam feiern können!

Sonja Schlager

Rückblick

WANDERGRUPPE

WENN ES AUCH VOM JAHRESBEGINN BIS ENDE MAI 2021 WEGEN CORONA KEINE WANDERUNGEN GAB, AM 2. JUNI 2021 GING ES DENNOCH WIEDER LOS.

28 Mal wanderten insgesamt 340 Teilnehmer durch die Natur rund um Vöcklabruck. 28 Leute kamen nur zum Wanderabschluss ins Gasthaus. Im Schnitt waren also 15 Leute pro Wanderung insgesamt 34 Stunden unterwegs. Das waren daher rund 1,5 Stunden pro Wanderung, so Franz Maringer, Leiter der Kolping-Wandergruppe, beim Jahresrückblick.

Sportliche Bewegung mit Geselligkeit verbinden, das ist das Erfolgsrezept der Wandergruppe.

Racher Helmut

ONLINE ADVENTKALENDER

DAS THEMA 2021 WAR „GEMEINSCHAFT, MITEINANDER“.

So sollte uns der virtuelle Adventkalender über die Lockdownzeit zusammenführen.
Die Sprecher sind von der Kolpingsfamilie Vöcklabruck, von der Zentrale in Wien und auch der neue Generalpräses Christoph Huber hat uns einen Beitrag zur Verfügung gestellt. Die Beiträge können im Kolpingnet (www.kolpingnet.at) und auf Facebook nachgehört werden.

Georg Stadler

RÜCKBLICK AUF EIN JAHR MIT VIELEN JUBILÄEN

IM JAHR 2021 FEIERTEN WIR DREI JUBILÄEN.

ZUM ERSTEN MIT DER AUSGABE UNSERER VEREINSZEITUNG DEN 60. GEBURTSTAG DES „KONTAKT", ZUM ZWEITEN DEN 20. JAHRESTAG DES GIPFEL-KRUEZES AM GEISPIEL UM ZUM DRITTEN 40 JAHRE KOLPINGSTEG.

60 JAHRE KONTAKT

„Wer schreibt, der bleibt"
Großes Lob gab es für die Gestaltung unserer Jubiläumsausgabe. Noch einmal DANKE an Helmut Racher für seinen Rückblick und an Franziska Haas für die hervorragende Aufbereitung der Zeitschiene vom Entstehen bis zur heutigen Situation. Große Wertschätzung unserer Kolpingsfamilie gegenüber zeigen auch die Grußworte unserer Kolping-Präsidentin KR Mag. Christine Leopold und der damaligen Bürgermeisterin, Frau Dr. Elisabeth Kölblinger. Der KONTAKT wird weiter erscheinen – VERSPROCHEN!

20 JAHRE GEISPIEL:

Am 17. Oktober trafen wir uns am höchsten Punkt von Vöcklabruck, um mit einer Wort-Gottes-Feier diesem Jubiläum zu gedenken. Sah es Anfangs noch eher trüb und nass aus, so lichtete sich im Laufe der Feier der Nebel und bescherte unserem Fest noch wärmenden Sonnenschein. Danke Barbara Hofwimmer und Karl Schaumberger für die Gestaltung des Wortgottesdienstes, der Bauernkapelle Pilsbach für die musikalische Umrahmung und allen die zu diesem Fest gekommen sind. Die anschließende Würstljause im Kolpinghaus war wieder einmal ein kleiner Lichtblick für ein gemeinsames Erlebnis in Coronazeiten. Xandl und Wuz als „Mundschenk und Würstl-Sieder" sorgten für unser leibliches Wohl. Auch dafür herzlichen Dank!

40 JAHRE KOLPING-STEG:

Das Titelbild unserer neuen Ausgabe des KONTAKT zeigt das neu renovierte Schild. Nach mehrmaligen Vandalenakten und anschließenden Reparaturversuchen, haben wir uns für das heurige Jubiläum zu einer Generalsanierung entschlossen. Diese wurde dankenswerter Weise von Mitarbeitern des städtischen Bauhofes durchgeführt. Dafür danken wir recht herzlich. Das Schild, welches vor 40 Jahren von unserem Mitglied Franz Mayrhofer angefertigt wurde, weist nun in den Kolpingfarben schwarz-orange auf den letzten Vöcklabrucker Brückenbau hin. Die geplante Segnung des Schildes am 5. Dezember musste leider Coronabedingt entfallen.

Karl Schaumberger

Bilder der Segnung des Kolpingsteges 1980
links am Rednerpult der damalige Bürgermeister Hofrat Dr. Franz Huemer
rechts am Pult Alois Schlager sen. und Johann Obermayr

Rückblick

Messe zur Amtseinführung

PFARRASSISTENTIN & PRÄSES BARBARA HOFWIMMER IST LEITENDE SEELSORGERIN IN UNSERER PFARRE

v.l.: PA Barbara Hofwimmer, Pfarrmoderator Dechant Helmut Part, Regionaldechant Reinhold Stangl

AM SONNTAG 10. OKTOBER 2021 WURDE BARBARA HOFWIMMER IM RAHMEN EINES FEIERLICHEN GOTTESDIENSTES OFFIZIELL IN DAS AMT DER LEITENDEN SEELSORGERIN DER PFARRE VÖCKLABRUCK EINGEFÜHRT.

Ein besonderer Tag auch für die KF Vöcklabruck, wo sie die Funktion des Präses innehat. Die Einladung zur Einführung zierte ein Regenbogen und so erleben wir auch Barbara, als Mensch, der mit offenen Armen die Vielfalt und das freudige Miteinander sowohl in seelsorgerischer Hinsicht als auch im Vereinsleben praktiziert.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen Dir viel Erfolg in dieser herausfordernden Aufgabe. Deine KF Vöcklabruck

Johannes Staudinger

Aktuell

MITGLIEDSBEITRAG

LIEBE KOLPIANER, UNSER MITGLIEDSBEITRAG FÜR 2022 BETRÄGT UNVERÄNDERT:

Musik: € 20,-
Einzelmitglied: € 25,-
Familie: € 40,-
Bitte den Betrag auf das Vereinskonto zu überweisen:
IBAN: AT03 1860 0000 1602 8961, BIC: VKBLAT2L
Für eventuelle Rückfragen steht Gottfried Würzl gerne zur Verfügung. Tel. Nr. 0650 5122087

Spende

SPENDE

WIR ALLE WAREN BESTÜRZT, WIE UNS DIE NACHRICHT DER MILITÄRISCHEN AUSEINANDERSETZUNG IN DER UKRAINE ERREICHTE.

Aus einer Vielzahl an Spendenmöglichkeiten hat sich unser Kolpingvorstand für eine Unterstüzung der Initiative von Kolping International entschieden. Ein außerordentlicher Vorstandbeschluss machte eine schnelle und unkomlizierte Spende von € 2.000,- möglich.
Details zum Ukraine-Hilffonds von Kolping-Internation findet ihr auf der letzen Seite des Kontakt.

Franziska Haas

Vorstellung

Vorstellung neuer Generalpräses

MSGR. CHRISTOPH HUBER

IM RAHMEN DER GENERALRATSTAGUNG VON KOLPING INTERNATINAL AM 30.10.2021 DIE PANDEMIEBEDINGT DIGITAL STATTFAND, HABEN 37 DELEGIERTE AUS 29 LÄNDERN MIT GROSSER MEHRHEIT MSGR. CHRISTOPH HUBER (53) ZUM NEUEN GENERALPRÄSES GEWÄHLT.

Lebenslauf Msgr. Christoph Huber
Msgr. Christoph Huber ist 1967 im oberbayerischen Reit im Winkl geboren und aufgewachsen. Nach dem Studium der Theologie in München und einem Praktikumsjahr in Simbabwe wurde er 1998 in Freising zum Priester geweiht. Anschließend war Huber als Kaplan im Landkreis Erding (1998-2001), als Pfarrer in München-Feldmoching (2001-2007) und als Regionalpfarrer der Region Süd in der Erzdiözese München und Freising (2007-2010) tätig. 2010 wurde er zum Diözesanpräses des Kolpingwerkes in München und Freising und zum Landespräses in Bayern gewählt. 2012 verlieh ihm Papst Benedikt XVI. den Titel eines Monsignore.
Msgr. Christoph Huber beteiligte sich bereits an unserem online Adventkalender. Wir wünschen Ihm für seine neue Aufgabe gutes Gelingen.

Gedenken

WIR GEDENKEN

Dr. Alois Nussbaumer,
verstorben am 26.08.2021

Im September 2011 ist er offiziell beigetreten, war aber schon Jahre zuvor unserer Gemeinschaft verbunden.
Oft hat er mit seiner bereits vor ihm verstorbenen Gattin den Frühschoppen besucht, beide waren auch gerne mit der Wandergruppe unterwegs und fleißige Helfer beim Flohmarkt. Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt in der Kolpingsfamilie waren ihm immer wichtig. Schweren Herzens mussten wir uns von einem lieben Freund verabschieden. KS

Hermine Machner,
verstorben am 24.11.2021

Hermine war Kolping-Mitglied seit 03.12.2006. Für uns war sie die „Mina“ – eine treue Seele unseres Hauses. Über Jahrzehnte hat sie uns im Service bei allen möglichen Veranstaltungen ausgeholfen – oftmals ehrenamtlich, vor allem bei den vielen verschiedenen Vereinsveranstaltungen. Sie hat besonderen Wert daraufgelegt, dass die Tische oder Tafeln festlich gedeckt wurden. Oftmals hat sie das Dekorationsmaterial wie Blumen udgl. selbst mitgebracht. Ihre ruhige und freundliche Art beim Umgang mit den Gästen war bekannt.
Eine Aussage von ihr: Ich habe im Kolpinghaus gern gearbeitet – es ist mir wie eine zweite Heimat geworden.
Liebe Mina - DANKE - du warst eine sehr schätzenswerte Frau – aus der Arbeitsgemeinschaft ist eine schöne Freundschaft geworden. BH

Sabine Hammertinger,
verstorben am 30.12.2021

„Sabsi“ ist am 11. Mai 2011 in unser Kolpinghaus-Leben getreten und hat uns seit diesem Zeitpunkt mit ihrer frischen, fröhlichen Art den Arbeitsalltag sehr viel schöner gemacht. Obwohl Ihr das Leben von Anbeginn an sehr viel abgefordert hat, war sie ein Quell der Lebensfreude, welcher Alle in Ihrer Umgebung nährte. Das gesamte Kolpinghaus-Team sagt „DANKE“ für die gemeinsame Zeit. Du wirst uns sehr fehlen aber auch für immer einen Platz in unseren Herzen haben. WM

Peter Lacher,
verstorben am 21.10.2021

1958 trat Peter der Kolpinggemeinschaft bei, die ihn fortan auf allen seinen Lebensstationen begleitete. „Kolping war für mich Orientierung und Heimat in der Fremde“, so Peter. Davon ausgehend, verdanken wir ihm 2 Kunstwerke im Kolpinghaus, „Orientierung I“ im Eingangsbereich und „Orientierung II“ im Saal.

Lieber Peter! Danke für deine Ideen, dein Geschenk, deine Freundschaft und die Gespräche, die ich mit dir führen durfte. Sie waren mir Anregung und eröffneten mir deine unterschiedlichen Zugänge zur Kunst. Nach langer Krankheit bist du im Kreise deiner Familie eingeschlafen. Unsere Anteilnahme gilt deinen Angehörigen, insbesondere deiner Gattin Lore, der wir in der Zeit der Trauer Gottes Segen wünschen. KS

Johann Fischerleitner,
verstorben am 21.11.2021, von der KF-Gmunden

Mit Hans Fischerleitner verlässt uns ein Kolping-Urgestein. Seine Aktivitäten haben mitgeholfen, das Kolpingwerk dorthin zu bringen, wo es jetzt ist. Hans war 75 Jahre Mitglied der KF-Gmunden.
Wir werden Hans in wertschätzender Erinnerung behalten und verbleiben mit einem “Treu Kolping”. Diözesanvorsitzender JSt

Anna Neudorfer,
verstorben am 15.01.2022

Sie war in unserem Haus von September 1980 bis zum Pensionsantritt im Juni 2003 beschäftigt. Für uns war sie die Anni – immer freundlich, zuverlässig, eine sehr, sehr geschätzte Mitarbeiterin. Zu den Sommerferien-Enden kam sie oft mit Schweiß im Gesicht, aber lächelnd und freudestrahlend ins Büro mit der Aussage – wir haben es geschafft – alle Zimmer sind wieder auf „Hochglanz“.
Auch ihre Pünktlichkeit war bekannt. Jeweils im Frühling zur Blumen-Pflanzzeit kam sie mit vorher eingeholter Genehmigung etwas später zum Dienst, damit sie am Wochenmarkt die besten Blütenpflanzen kaufen konnte. Das Ergebnis war ja jährlich bei ihrer Balkonblumenpracht daheim beim Haus zu bewundern.
Bei unseren verschiedenen Feiern war sie gern dabei, aber auch als ehrenamtliche Mitarbeiterin, insbesondere beim Flohmarkt, im Verein tätig. Das war unsere Anni, die wir alle sehr geschätzt haben. Nun Ruhe in Frieden. BH

Gedenken

Josef Baumgardinger,
verstorben am 23.02.2022

Unser „Bumsti“ gehörte mit seinen 66 Jahren Mitgliedschaft wohl zu den Urgesteinen der Kolpingsfamilie Vöcklabruck. Seine Talente brachte er in vielfältiger Art und Weise in unsere Vereinigung ein, z. B. als eifriger Mithelfer beim Flohmarkt und, besonders hervorzuheben, als verlässlicher, tonsicherer Sänger in der Kolping-Sängerrunde. Viele Jahre waren seine Gattin Rosi und er ein fixer Teil der Schifahrer-Gruppe und auch die Stammtischrunde beim Frühschoppen wurde durch seine Diskussionsbeiträge belebt.
Ein aktives Kolping-Mitglied ist am Ende seines Weges angekommen. Unsere Gedanken sind in dieser Zeit der Trauer bei seiner Familie und wir schließen ihn in unsere Gebete ein. KS

Rückblick

Spende Kolping-Corona-Fonds

RÜCKKEHR INS HEIMATBISTUM

IM OKTOBER DIESES JAHRES GING DIE ZEHNJÄHRIGE AMTSZEIT VON GENERALPRÄSES MSGR. OTTMAR DILLENBURG ZU ENDE.

Er stellte sich nicht erneut zur Wahl. „Nach insgesamt 22 Jahren als Diözesanpräses in Trier, als Bundespräses für das Kolpingwerk Deutschland und zuletzt als Generalpräses, nach so vielen ereignisreichen und schönen Jahren in der weltweiten Kolpinggemeinschaft, werde ich in mein Heimatbistum zurückkehren“, so Dillenburg.
Generalpräses Ottmar Dillenburg verzichtet auf etwaige Abschiedsgeschenke. Aber er hat einen Abschiedswunsch an die weltweite Kolping-Gemeinschaft: „In vielen unserer Partnerländer ist die Lage so dramatisch, wie ich es in all den Jahren, seit ich bei Kolping bin, noch nie erlebt habe“, zieht unser Generalpräses nüchtern Bilanz und legt uns, die wir in den reicheren Ländern leben, einen Abschiedswunsch ans Herz: „Lasst uns für die Lage unserer Kolpingbrüder und -schwestern in den Ländern des Globalen Südens weiter aufmerksam bleiben – vor allem, wenn es um die Jugend geht.
Wenn ihr noch einmal helfen könnt, bitte tut es!“

Msgr. Ottmar Dillenburg bei uns als Gastredner

Wir, die Kolpingsfamilie Vöcklabruck, beteiligten uns und spendeten im Herbst 2021 1.000,00 Euro für den Kolping-Corona-Fonds von Kolping International.

Rückblick

Diözesanverband Linz

BEI DER DIÖZESANVERSAMMLUNG WURDE GEWÄHLT

DIE DIÖZESANVERSAMMLUNG 2021 FAND AM 20. NOVEMBER 2021 IM KOLPINGHAUS SCHÄRDING STATT.

Auf Grund der Coronapandemie wurde sie Online abgehalten und auf das Notwendigste beschränkt.
Da die Funktiondperiode des gesamten Diözesanpräsidiums abgelaufen war, standen Wahlen auf der Tagesordnung. Die Diözesanversammlung beschloss, diese als Briefwahl durchzuführen.
Die Auszählung der Stimmzettel ergab, dass Diözesanvorsitzender Ing. Johannes Staudinger (Xandl), Diözesanpräses P. Dr. Raphael Schweinberger, Diözesanleiter Franz Bindreiter, Diözesansekretär Dr. Thomas Kitzberger und Diözesankassier Josef Solberger in ihren Funktionen wiedergewählt wurden.
Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin „Viel Erfolg“.

Johannes Staudinger

Diözesankassier Josef Solberger,
Diözesanleiter Franz Bindreiter,
Diözesanvorsitzender Ing. Johannes Staudinger,
Diözesanpräses Dr. Pater Raphael Schweinberger,
Diözesansekretär Dr. Thomas Kitzberger

AKTION BRASILIEN

DAS KOLPINGHAUS IN CHAPADINHA WAR DAS ERSTE KOLPINGHAUS, WELCHES IM RAHMEN DER AKTION BRASILIEN ERBAUT WURDE

Jetzt sind mehr als 30 Jahre vergangen und einige wichtige Reparaturen standen an. Letzten Sommer verbrachte Frau Conceicao Bergmann ihren Urlaub in Chapadinha und kümmerte sich um die Reparaturarbeiten. So wurden die elektrischen Leitungen, die Schalter, die Sicherungen, eigentlich die ganze Elektrik erneuert. In Folge mussten auch die Wände und Böden repariert werden. Zusätzlich konnte auch der Fußballplatz vor dem Haus wieder auf Schuss gebracht werden. Die Kosten betrugen rund 4000,00 Euro, die von Kolping Österreich und dem Diözesanverband Linz übernommen wurden.

Jetzt ist das Geld der Unterstützungskonten fast aufgebraucht und sie gehören wieder befüllt. Bitte überweist einen euch angemessen Beitrag auf das

Konto IBAN AT16 3471 0000 0223 1116 lautend auf Johannes Staudinger, Kolping Entwicklungsarbeit oder auf das Konto IBAN AT24 6000 0000 0195 3008, Verwendungszweck „Brasilien“ von Kolping Österreich. Spenden auf dieses Konto können von der Steuer abgeschrieben werden.

Herzlichen Dank im Namen der Begünstigten. Euer Xandl

Diözesanvorsitzender Johannes Staudinger

GRATULATION

JUBILÄUMSJAHR FÜR DR. PATER RAPHAEL SCHWEINBERGER

Er ist heuer 30 Jahre Diözesanpräses und 50 Jahre Präses der Kolpingsfamilie Kirchdorf.

Im Rahmen der Bundesversammlung am 2. Oktober 2021 wurde ihm in Steyr „Das Goldene Ehrenzeichen des Bundesverbandes“ verliehen. Wir gratulieren sehr herzlich!

Johannes Staudinger

UKRAINE-HILFSFONDS

UM RASCH UND SITUATIONSGERECHT HELFEN ZU KÖNNEN, HAT KOLPING INTERNATIONAL EINEN UKRAINE-HILFSFONDS GESCHAFFEN.

Wir bitten alle Mitglieder und Förderer unseres Verbandes, sich dieser Initiative anzuschließen und um einen Beitrag für die Projekte des ukrainischen Kolpingwerks zugunsten von Kriegsvertriebenen. Besonders dringend werden nach den Worten von Geschäftsführer Vasyl Safka in den nächsten Wochen und Monaten Lebensmittel, medizinisches Material und Mittel für die Bereitstellung von Notunterkünften (Klappbetten, Matratzen, Hygieneartikel …) benötigt.

IBAN: AT24 6000 0000 0195 3008 / Verwendungszweck: 41_Soforthilfe_Ukraine / BAWAG-PSK; BIC: BAWAATWW

Ihre Spende an Kolping Österreich ist steuerlich absetzbar.

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Empfänger

1/2022 = Nr. 173

ZVR 599085271

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller
Kolpingsfamilie Vöcklabruck, Industriestr. 7, 4840 Vöcklabruck

Tel: (07672) 287 10, Fax: (07672) 287 10-4
Email: office@kolping-voecklabruck.at
Homepage: www.kolping-voecklabruck.at
Redaktion: Sonja Schlager, Franziska Haas, Helmut Racher, Karl Schaumberger, Thomas Pamminger, Ing. Georg Stadler,
Gestaltung: Franziska Haas
Fotos: Georg Stadler, Thomas Pamminger, Franziska Haas, Diözesanverband, Kolping Ö.

BANKVERBINDUNGEN:

Vereinskonto für Mitgliedsbeitrag und Spenden:
Volkskreditbank, IBAN: AT03 1860 0000 1602 8961,
BIC: VKBLAT2L

Spendenkonto Aktion Brasilien:
Raiffeisenbank, IBAN: AT16 3471 0000 0223 1116
BIC: RZOOAT2L710
lautend auf Johannes Staudinger, Kolping Entwicklungsarbeit